

Luxemburger Wort

„The Voice of Germany“: George überrascht die Coaches (<https://wort.lu/de/panorama/the-voice-of-germany-george-ueberrascht-die-coaches-5f8bedeede135b9236e418a7>)

[Panorama \(https://wort.lu/de/panorama\)](https://wort.lu/de/panorama) 1 18.10.2020 Aus unserem online-Archiv



„The Voice of Germany“: George überrascht die Coaches

[Panorama \(https://wort.lu/de/panorama\)](https://wort.lu/de/panorama) 1 18.10.2020 Aus unserem online-Archiv

Eine Runde weiter! **George Philippart aus Beles hat die Blind Auditions der Castingshow „The Voice of Germany“ erfolgreich überstanden. Er überzeugte das Publikum bei der vierten Auswahl-Runde, die am Sonntagabend auf SAT.1 übertragen wurde, mit dem Song „Si t'étais là“ der französischen Sängerin Louane.**

Der Auftritt des 30-Jährigen brachte nicht nur die Zuschauerherzen zum Schmelzen. Auch die Coaches waren begeistert, drückten aber erst recht spät auf den Buzzer: Nico Santos, Mark Forster und das Duo Yvonne Catterfeld/Stefanie Kloß wollten George schlussendlich für ihr Team gewinnen.

Für die große Überraschung sorgte George dann beim Gespräch mit den prominenten Coaches, die sich über die besondere Stimme des Kandidaten wunderten. Denn: **Bereits vor fünf Jahren hatte er erfolgreich bei „The Voice of Germany“ teilgenommen. Einziger Unterschied: Er hieß damals noch Sabrina.** „Ich war schon mal hier - und tatsächlich war ich damals noch in einem Frauenkörper“, erklärte George den überraschten Coaches. Selbst Rea Garvey, der den Luxemburger damals (noch als Sabrina) in sein Team gewählt hatte, erkannte ihn nicht auf Anhieb.

George berichtete anschließend von seinem Stimmbruch, der durch die Hormone herbeigeführt wurde. „Jetzt möchte ich mit meiner neuen Stimme vorankommen“, so der Kandidat, der sich sichtlich über den Zuspruch freute und „kurz und knapp“ dem Team von Yvonne und Stefanie beiträt.

Weiter geht es für George nun in wenigen Wochen bei den Battles: Dann tritt er gegen eine Kandidatin oder einen Kandidaten aus seinem Team an.

Folgen Sie uns auf [Facebook \[https://www.facebook.com/wort.lu.de\]](https://www.facebook.com/wort.lu.de), [Twitter \[https://twitter.com/Wort_LU\]](https://twitter.com/Wort_LU) und [Instagram \[https://www.instagram.com/luxemburger_wort\]](https://www.instagram.com/luxemburger_wort) und [abonnieren Sie unseren Newsletter \[https://www.wort.lu/de/newsletter\]](https://www.wort.lu/de/newsletter).
